

Persönlichkeitsentwicklung während des Masterstudienganges Psychologie an der TU Chemnitz

- Ramona Groß, Ute Oestreich -

Das Durchlaufen eines Studienganges prägt die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen in hohem Maße. Neu erworbenes Wissen, Erfahrungen, Interaktionen im sozialen Kontext sowie die Vorbildfunktion verschiedener Autoritäten beeinflussen die Einstellungen, Motivation und Wertvorstellungen der Studierenden. Damit verbunden bilden sich auch individuelle Haltungen und Eigenarten zur beruflichen Orientierung und zum Berufserfolg heraus, welche sich im Verlauf des Studiums verändern und weiterentwickeln können.

Aufgrund dieser Erkenntnisse gilt unser Interesse der individuellen Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden des Masterstudienganges Psychologie des Jahrganges 2009. Erfasst werden sollen in einer Langzeitstudie verschiedene Persönlichkeitsmerkmale, die im Zusammenhang mit beruflicher Ausrichtung und dem späteren Erfolg im Beruf stehen. Dazu soll untersucht, ob bereits zu Beginn des Studiums Differenzen bezüglich dieser Merkmale zwischen den einzelnen Studierenden bestehen und ob, beziehungsweise wie sich diese Eigenschaften im Verlauf des Masterstudienganges verändern. Zu diesem Zweck werden zwei Erhebungen vorgenommen, eine zu Beginn und eine gegen Ende des Studiums.

Unsere Bachelorarbeit bezieht sich dabei auf den Erhebungszeitpunkt T1. Mittels verschiedener Skalen wird der Ausgangsstatus der Persönlichkeitseigenschaften erhoben, um mögliche, bereits bestehende interindividuelle Unterschiede zu identifizieren. Die Erfassung vermutlich auftretender Veränderungen wird zum Erhebungszeitpunkt T2 Gegenstand einer weiteren Abschlussarbeit sein.